

# Fakten zur Werbewirtschaft

Werbung ist reales Element der Marktwirtschaft und Teil unserer Alltagskultur. Diese Wirklichkeit belegt die anerkannte Bedeutung kommerzieller Kommunikation und ihre positiven Effekte für das Gemeinwesen. Das Marktangebot ist heute größer als jemals zuvor – Wachstum und das Entstehen neuer Märkte sind der Grund dafür: Beides ist ohne Werbung nicht denkbar.

## Wettbewerb braucht Werbung

**45**  
Mrd. Euro

werden jährlich mindestens in Deutschland in Werbung investiert.

Quelle: ZAW

### Bruttoinlandsprodukt in Deutschland 2016



Deutschland (gesamt)  
**3.132,67 Mrd. Euro**



Kommerzielle Werbung  
**45,21 Mrd. Euro**

Anteil Bruttoinlandsprodukt  
**1,44 %**

**Werbung stärkt das Bruttoinlandsprodukt.**

Quelle: destatis | ZAW

### Werbeinvestitionen 2015

**Deutschland hat in Europa – neben Großbritannien – die größten Werbeumsätze**  
sowie **weltweit die fünfgrößten** nach den USA, China und Japan.

Quelle: Global Ad Trends 2016, World Advertising Research Center Ltd. (www.warc.com) | ZAW

### Sponsoring fördert Sport, Kultur und vieles mehr.



Sponsoren-Prognose zur Entwicklung des Gesamtmarkts 2017

(stark) steigen  
71%

gleich bleiben  
23%

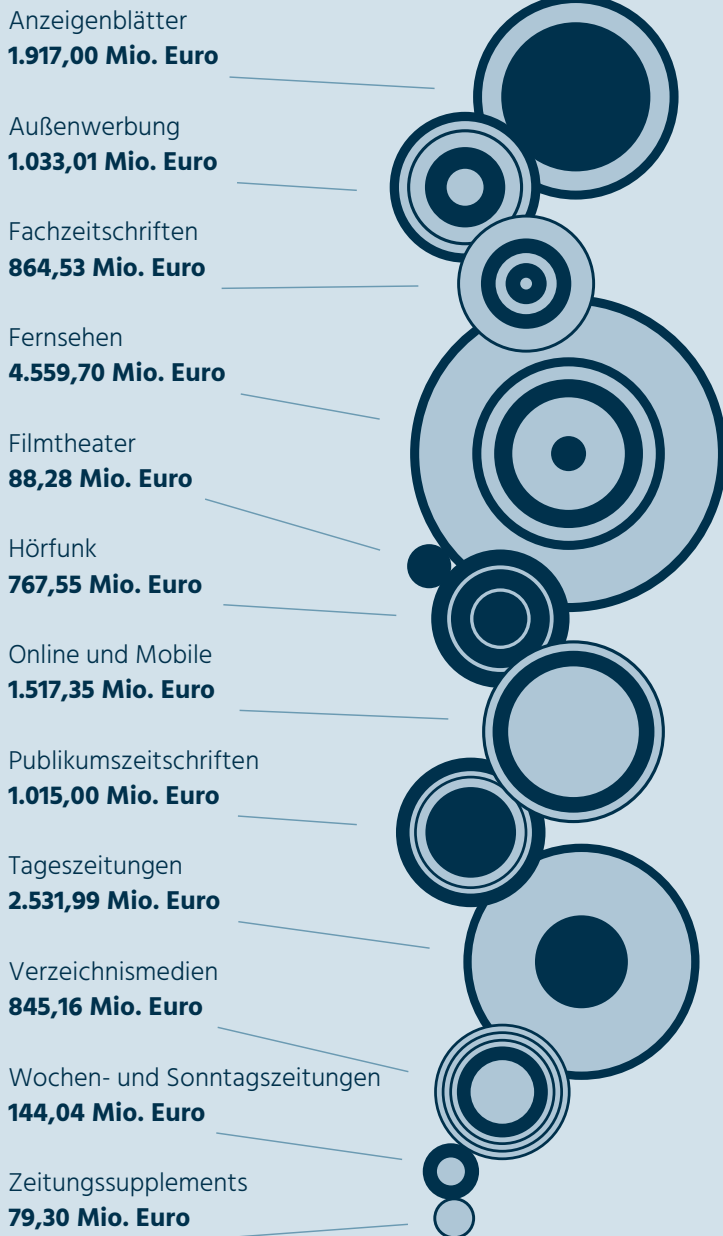
(stark) sinken  
6%

Basis: 181 Entscheidungsträger im Sponsoring in Deutschland

Quelle: Sponsor-Trend 2017, Nielsen Sports | VSA

## Medienvielfalt nur mit Werbung.

Werbeinvestitionen garantieren den Bestand unabhängiger Medien in Deutschland und damit Meinungsvielfalt.



Gesamt 2016  
15.362,91 Mio. Euro

Quelle: ZAW

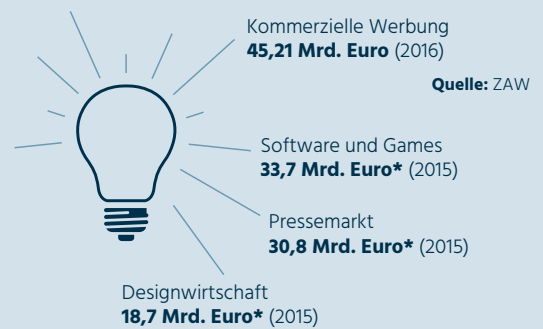
WERBUNG IST DER BEDEUTENDSTE TRÄGER DER KULTUR- UND KREATIVWIRTSCHAFT.

150

### Mrd. Euro Umsatz

(geschätzt) erzielte die Kultur- und Kreativwirtschaft 2015 in Deutschland.

Unter den Teilmärkten der Kultur- und Kreativwirtschaft ist die Werbebranche der umsatzstärkste Markt:



Quelle: ZAW

\*geschätzt

Quelle: BMWi, Monitoring 2016: Ausgewählte wirtschaftliche Eckdaten der Kultur- und Kreativwirtschaft, Nov. 2016

Noch nie wurde intensiver um die Gunst des Verbrauchers geworben. Der Konsument profitiert von dieser Entwicklung durch

- eine **umfassende** Marktübersicht,
- ein **sachgerechtes** Preisniveau,
- **wesentliche** Innovationen,
- **qualitativ hochwertige** Produkte und Dienstleistungen.

897.800

Arbeitsplätze in der kommerziellen Werbung

Quelle: destatis, BVDW, vorläufige ZAW-Berechnung